

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 13 (1957)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus der Botschaft des Bundesrates

*an die Bundesversammlung über die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in eidgenössischen Angelegenheiten*  
(vom 22. Februar 1957)

übermitteln wir unsern Lesern das Inhaltsverzeichnis. Es gibt einen guten Einblick in das reichhaltige Werk, das den eidg. Räten in den kommenden Frauenstimmrechtsdebatten als Grundlage dienen wird.

	Seite
<i>Einleitung</i>	1—8
1. Postulate Picot und Grendelmeier	1
2. Ausgangslage	3
3. Vorarbeiten	6
4. Beschränkung des Gegenstandes	6
5. Umschreibung des Rahmens	7
6. Gliederung des Stoffes	8
A. <i>Rechtsgeschichtliches und Rechtsvergleichendes</i>	8—39
I. <i>Die Entstehung und der heutige Stand des Stimm- und Wahlrechts der Männer</i>	9
1. Allgemeine Richtlinien der Entwicklung	9
2. Die geschichtliche Entwicklung des Männerstimmrechts in der Schweiz	10
II. <i>Die Entstehung der politischen Rechte der Frau in andern Staaten</i>	15
1. Das Mutterrecht	15
2. Der Männerstaat	16
3. Die Frauenbewegung	17
a. in den anglo-amerikanischen und in den nordischen Staaten	17
b. während und nach dem ersten Weltkrieg	20
c. nach dem zweiten Weltkrieg	21
4. Der gegenwärtige Stand des Frauenstimmrechts	24
5. Zusammenfassung	25
III. <i>Die geschichtliche Entwicklung und der heutige Stand der politischen Rechte der Frau in der Schweiz</i>	25
1. Die Frauenrechtsbewegung	25
2. Die Vorstösse zur Einführung des Frauenstimmrechts auf kantonalem Boden	27
3. Die Bestrebungen im Bund	33
4. Der heutige Stand der politischen Rechte der Frau in der Schweiz	37
B. <i>Frauenstimm- und -Wahlrecht: Ja oder Nein?</i>	39—107
I. <i>Die zugunsten des Frauenstimmrechts geltend gemachten Gründe</i>	40

	Seite
1. Der Vergleich mit dem Ausland . . . . .	40
<i>a.</i> Die Massgeblichkeit der schweiz. Gesichtspunkte . . . . .	40
<i>b.</i> Die Notwendigkeit einer Verfassungsänderung . . . . .	41
<i>c.</i> Der allgemeine Status der Schweizerfrau . . . . .	42
<i>aa.</i> Die Begünstigung der Frau gegenüber dem Manne . . . . .	42
<i>bb.</i> Gleiche Rechte wie die Männer . . . . .	44
<i>cc.</i> Schlechterstellung der Frau gegenüber dem Manne . . . . .	45
<i>d.</i> Die wesentlichen Unterschiede zwischen dem schweizerischen Stimm- und Wahlrecht und den politischen Rechten der Bürger in andern Staaten . . . . .	51
<i>e.</i> Referendumsdemokratie und Frauenstimmrecht . . . . .	53
2. Auswirkung der Veränderungen in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen auf die Frau . . . . .	54
<i>a.</i> Die Erwerbstätigkeit der Frau ausserhalb des Haushalts . . . . .	54
<i>b.</i> Die Entwicklung des Staates zum Wohlfahrts- und Sozialstaat . . . . .	60
<i>c.</i> Die Veränderung der Frau selbst . . . . .	60
<i>d.</i> Das Verhältnis der Frau zum Militärdienst . . . . .	61
3. Die Einführung des Frauenstimmrechts als eine völkerrechtliche Verpflichtung . . . . .	64
4. Gerechtigkeit, Rechtsgleichheit und Demokratie als Gesichtspunkte für das Frauenstimmrecht . . . . .	65
<i>a.</i> Gerechtigkeit . . . . .	65
<i>b.</i> Rechtsgleichheit . . . . .	65
<i>c.</i> Der demokratische Gedanke . . . . .	69
<i>d.</i> Zusammenfassung . . . . .	72
II. <i>Die Einwendungen gegen das Frauenstimm- und -Wahlrecht</i> . . . . .	72
<i>a.</i> <i>Das Fehlen der Voraussetzungen</i> . . . . .	73
1. Die Ansichten der Frauen selbst . . . . .	73
2. Der Staat ist der Mann . . . . .	75
3. Die Frau leistet keinen Militärdienst . . . . .	76
4. Die Frau und die Politik . . . . .	77
5. Die Frau gehört ins Haus . . . . .	82
6. Das fehlende Bedürfnis . . . . .	86
<i>b.</i> <i>Die voraussichtlichen Auswirkungen</i> . . . . .	86
1. Der Einfluss auf die Politik . . . . .	87
<i>a.</i> Das Ausmass . . . . .	87
<i>aa.</i> Die Zahl der stimmberechtigten Frauen . . . . .	87



	Seite
<i>bb.</i> Die Stimmbeteiligung der Frauen . . . . .	88
<i>cc.</i> Die Vertretung der Frauen in Parlament, Regierung und Verwaltung . . . . .	89
<i>dd.</i> Das sachliche Tätigkeitsgebiet der Frauen . . . . .	90
<i>b.</i> Die Art des Einflusses des Frauenstimmrechts . . . . .	91
<i>aa.</i> Die parteipolitische Einstellung der Frauen . . . . .	91
<i>bb.</i> Stabilität und Einfluss von Führerpersön- lichkeiten . . . . .	96
<i>cc.</i> Weitere Einwände . . . . .	98
2. Befürchtung von Nachteilen für die Familie und die Frauen selbst . . . . .	99
<i>a.</i> Nachteiliger Einfluss auf die Familie . . . . .	99
<i>b.</i> Nachteile für die Frauen selbst . . . . .	99
3. Praktische Schwierigkeiten . . . . .	100
III. <i>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen</i> . . . . .	101
1. Argumente zugunsten des Frauenstimmrechts . . . . .	102
2. Argumente gegen das Frauenstimmrecht . . . . .	104
<i>a.</i> Das Fehlen der Voraussetzungen . . . . .	104
<i>b.</i> Die voraussichtlichen Auswirkungen . . . . .	105
3. Abwägung der Gründe und Gegengründe . . . . .	106
C. <i>Gänzliche oder teilweise Gleichbehandlung der Frauen</i> . . . . .	107—110
1. Erschwerung der Voraussetzungen der Stimm- und Wahlfähigkeit . . . . .	107
2. Beschränkung auf einen Teil der politischen Rechte . . . . .	108
3. Die ehemalige Ausländerin . . . . .	190
4. Ergebnis . . . . .	110
D. <i>Der einzuschlagende Weg</i> . . . . .	111—131
1. Verhältnis zum kantonalen Recht . . . . .	111
2. Auslegung oder Abänderung von Verfassung und Gesetz . . . . .	114
3. Der Weg der Revision . . . . .	122
4. Die Mitwirkung der Frauen bei der Abstimmung . . . . .	123
5. Die Frage einer Probeabstimmung unter den Frauen . . . . .	124
6. Die textlichen Abänderungen der Verfassung . . . . .	125
<i>a.</i> Artikel 4 . . . . .	125
<i>b.</i> Artikel 74 und die Anpassung der andern Bestim- mungen . . . . .	125
7. Die Aenderung der massgebenden Bundesgesetze . . . . .	131
<i>Antrag des Bundesrates</i> . . . . .	131
<i>Entwurf eines Bundesbeschlusses</i> . . . . .	132